

Ernst Höfer

Das Ende des Dreißigjährigen Krieges

Strategie und Kriegsbild



1997

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

EINFÜHRUNG

Kriegsziele	1
Kriegsziele des Kaisers - Der politische Hintergrund - Kriegsziele des Königreichs Schweden - Schweden in seiner europäischen „Vermischung“ - Die Kurfürsten - Kriegsziele der Königreiche Spanien und Frankreich	
Die Entwicklung bis Mitte 1647	27
Die Verbindung Schwedens mit Frankreich - Die Ent- wicklung in Spanien - Einengung der kaiserlichen Hand- lungsfreiheit und das Verhältnis zur Türkei - Der Kaiser gerät in die militärische Isolation	
Der Stand auf dem Westfälischen Friedenskongress 1647	33
Einleitung - Die französische Satisfaktion - Die schwe- dische Satisfaktion - Eine Grundfrage des Krieges - Die achte Kurwürde - Ungelöste alte Probleme - Ungelöste neue Probleme	
Die Feldherren Holzappel, Wrangel und Turenne	44
DAS JAHR 1647	54
Die Operationen von Ende 1646 bis Mitte 1647	54
Die Operationen der schwedischen Armee - Die Opera- tionen der französischen Armee	
Der kaiserliche Defensivfeldzug in Böhmen	59
Der Zustand der kaiserlichen Armee Anfang 1647 - Die Feldzugsvorbereitungen - Der Aufmarsch - Der kaiserli- che Generalstab - Die Absichten des schwedischen Feld- marschalls Wrangel - Die Kämpfe bis zum Reitergefecht bei Triebel - Das Reitergefecht bei Triebel	

Erneuerte Militärallianz zwischen Kaiser und Bayern	83
Stillstand auf dem Westfälischen Friedenskongreß - Re- konjunktionsverhandlungen des Kaisers mit Kurbayern und der Pilsener Vertrag - Wieder Kämpfe in Böhmen - Beurteilung des kaiserlichen Defensivfeldzuges in Böh- men - Die Vereinigung der bayrischen Reichsarmee mit der kaiserlichen Hauptarmee - Restkämpfe in Böhmen (Königswarter Schanze, Eger, Iglau)	
Der Vorstoß des kaiserlich-bayrischen Heeres zur Weser	97
Der Zweck der kaiserlich-bayrischen Offensive - Der Rückzug der schwedischen Armee - Der Vormarsch des kaiserlich-bayrischen Heeres bis nach Thüringen - Die Entscheidung über die Operationsrichtung und der weitere Vormarsch bis zur Fulda - Die Vereinigung des kaiserlich-bayrischen Heeres mit den niederrheinisch- westfälischen Kreistruppen scheitert - Beurteilung der kaiserlich-bayrischen Offensive und ihre Folgen	
Die Kämpfe des Jahres 1647 in Süddeutschland	108
Die Wende am Bodensee und in Oberschwaben - Die Offensive Enkevoers mit begrenztem Ziel - Der Kampf um Memmingen (das Bild einer Belagerung) - Das Kampfgeschehen in Süddeutschland am Ende des Jahres - Die schwedische Armee in Leutkirch (Leiden und Handeln der Menschen)	
DAS JAHR 1648	142
Der Rückzug der kaiserlichen Hauptarmee über den Main	142
Die politische Lage Anfang 1648 - Die militärische Lage Anfang 1648 - Der Feldzug bis zum Main - Der Übergang der kaiserlichen Hauptarmee über den Main - Vereinigung der französischen mit der schwedischen Armee?	
Der Feldzug bis zur Schlacht bei Zusmarshausen	163
Der Fall der Reichsstadt Windsheim - Der Feldzug bis zur Schlacht bei Zusmarshausen - Die Entwicklung auf dem Westfälischen Friedenskongreß	

Die Schlacht bei Zusmarshausen	175
Einwirkungen der letzten Kriegsziele Schwedens und Frankreichs auf die Strategie ihrer beiden Armeen - Krise zwischen dem Kaiser und dem Kurfürsten von Bayern - Die Schlacht: Vorlauf und Marschbewegungen, Gelände, Aufklärung und Meldungen, Entschlüsse und Befehle, Verzögerungsgefechte, Kampf um die Schmutter - Beurteilung der Schlacht - Die Mission des Reichsvizekanzlers beim Kurfürsten von Bayern	
Der Kampf um den Lech und die Isar	197
Die Lageentwicklung vom 20. Mai bis zum 26. Mai 1648 - Der Kriegsrat am Abend des 26. Mai und der Rückzug vom Lech - Politische Konsequenzen für Kurfürst Maximilian - Das schwedisch-französische Heer überschreitet die Isar	
Stillstand an Inn und Donau, neue Kämpfe in Böhmen	207
Generalleutnant Piccolomini trifft beim kaiserlich-bayrischen Heer ein — Schwerpunkte der Verteidigung — Die unterstützenden Verteidigungsmaßnahmen des Kaisers und des bayrischen Kurfürsten - Hunoldstein verteidigt am Inn - Der kaiserliche Brückenkopf an der Donau - Königsmarck fällt in Böhmen ein - Der Angriff auf Prag - Pfalzgraf Carl Gustav greift in die Kampfhandlungen ein	
Bayern wird zurückgewonnen	220
Die militärische Lage Ende Juli 1648 - Die gegenseitige Abhängigkeit von bayrischem und böhmischem Kriegsschauplatz - Bis zum Ende der Kampfhandlungen in Bayern	
Zum Frieden	227
Die Härte der Kämpfe bis zur Friedensnachricht - Das labile militärische Gleichgewicht und der Verlauf der letzten Friedensverhandlungen - Ein militärischer Anstoß in den Spanischen Niederlanden - Die Verkündung des Friedens - Nach dem Friedensschluß	

ANHANG	315
Archivalien	315
Gedruckte Quellen und Literatur	316
Bildnachweis	324
Zeittafeln	327
Geographische Register	338
Personen- und Namensregister	356